Anzeigeblatt.

Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[5803.] **Commissions-Wechsel.**

Nach Uebereinkommen mit Herrn Wilh. Nauck in Leipzig, haben wir uns entschlossen, vom **15. d. M.** ab, Herrn **Franz Wagner** dort die Commission für uns zu übergeben. Wir bitten demnach, alle Beischlüsse, sowie etwaige Zahlungen, uns gef. durch Letzteren zugehen zu lassen.

Herrn Wilh. Nauck sagen wir hiermit für den fast 25jährigen Dienst unserer Handlung den besten Dank.

Bernburg, d. 8. Mai 1854.

Gröning'sche Buchhdlg.

[5804.] **Kaufgesuch.**

Ein gangbarer Verlag, oder einzelne gute Artikel, die einen **dauernden** und **unzweifelhaften Absatz** haben, vorzugsweise wird auf Schulbücher reflectirt, werden von einem zahlungsfähigen Käufer zu übernehmen gesucht. Nur wirklich reelle Offerten wolle man machen, und befördert dieselben, unter der Chiffre J. B., Herr **G. E. Schulze** in Leipzig, **auch theilt Herr Aug. Bagel, Oster-Messe in Leipzig anwesend, Näheres darüber mit.**

[5805.] **Wichtiges Verlags-Anerbieten.**

Unterzeichneter hat die jüdischen u. die christlichen Kalender bis zum Jahre 2000 einzeln u. ganz vollständig ausgearbeitet. Beim jüdischen sind alle jüd. Feste, die Moldothe, die Thekefot, die Parschajot für die Synagogen-Vorlesungen, so wie die bürgerlichen Wochentage, Monate u. Feste, alles mit hebräischen Lettern; beim christlichen alle Feste, alle Heiligentage, so wie die jüdischen Feste alles mit deutschen Lettern, angegeben. In beiden Kalendern sind auch die Leipziger, Braunschw., Frankf. a/M., Frankf. a/O. u. Naumburger Messen bezeichnet. Auch ist das mohammedanische Neujahr u. überall der Julianische Monatsanfang angegeben. Der eine wie der andere der Kalender genügt dem Geschäftsmanne vollkommen. Jeder der jüd. Kalender hat für das Gemeinjahr 13, für das Schaltjahr 14 Sedezseiten, jeder der christl. stets 13 Sedezseiten — nach Belieben kleineres Format. —

Verleger können nach Gefallen beide oder nur einen dieser Kalender erstehen.

Berlin, Mai 1854.

Dr. **J. Heinemann.**

Fertige Bücher u. s. w.

[5806.] In Commission ist bei mir erschienen:

Zille, Moritz, **Sandkörner**. Maurerische Aufsätze, Vorträge u. Dichtungen. Handschr. für Brr. br. netto 1 ℛ. Gegen baar mit 25 % Rab.

Leipzig, d. 1. Mai 1854.

Heinr. Weinedel.

(vide Wahlzettel Nr. 977.)

[5807.] Brüssel, 15. April 1854.

So eben erschien bei uns in höchst **eleganter Miniatur-Ausgabe**:

OEUVRES
D'ALFRED
DE MUSSET.

Contes d'Espagne et d'Italie.
Un spectacle dans un Fauteuil.
Poésies diverses.

1 vol. de 386 pages. **Royal-Velin. Broschirt**: 1 ℛ ord. — 20 Nℛ baar. **Elegant in Leinen gebunden mit Goldschnitt und Titel**: 1 ℛ 10 Nℛ ord. — 27 Nℛ baar!

☞ Alfred de Musset gehört mit Recht zu den **klassischen** Dichtern Frankreichs der Neuzeit. Wir bringen seine Gedichte hier **zum ersten Male** in gefälligem u. allgemein beliebten Format, dessen typographische Ausstattung ein Meisterwerk zu nennen ist. Jeder Käufer französischer Literatur wird sie gerne in seine Bibliothek stellen, und wird die Verwendung dafür stets eine leichte sein.

In gleichem Format und gleich eleganter Ausstattung erschien kürzlich bei uns:

A. de Lamartine,

Joceleyn.

Journal trouvé chez un curé de village.

1 vol. de 316 pages. Royal-Velin. **Broschirt**: 22½ Nℛ ord. — 15 Nℛ baar. **Elegant in englisch Leinen gebunden mit Goldschnitt und Titel**: 1 ℛ ord. — 20 Nℛ baar.

☞ **Ein viel beliebtes, leicht verkäufliches Werk.**

Wir bitten, auf mitfolgendem Zettel zu verlangen.

Kiessling, Schnée & Co.

(vide Wahlzettel Nr. 978.)

[5808.] In meinem Verlage ist erschienen, und bitte zu verlangen:

Karte vom Schwarzen Meere
und den anliegenden Ländern.

Zur Orientirung auf dem russisch-türkischen Kriegsschauplatze.
Entworfen und gezeichnet
vom Königl. Ingenieur-Hauptmann
von Grumbkow.
Maasstab von 1/3,600000.
Ein Blatt Royal-Folio, sauber colorirt.
Preis 10 Sℛ.

Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**

(vide Wahlzettel Nr. 979.)

[5809.] Bei **Koscky & Co.** in Frankfurt a/O. ist erschienen und wird **nur auf Verlangen** versandt:

Funfzig Gesänge für Freimaurer.
Gesammelt
von **Eduard Wehrmann.**

Fein geb. 10 Sℛ ord. — 7 Sℛ netto.
Gegen baar: 12/10 Exemplare für 2 ℛ.

Handlungen, welche sich hiervon Absatz versprechen, bitten wir, sich des Verlangzettels zu bedienen.

(vide Wahlzettel Nr. 986.)

[5810.] (Nur hier angezeigt!)

Bei **F. A. Gall** in Trier wurde so eben fertig:

Faber, Alfr., Winzer, thut die Augen auf. Prüfet die Gall'sche Weinbereitungslehre und associirt euch, d. h. vereinigt euch, helft euch einander, um durch dasselbe zuerst unabhängig und allmälig wohlhabend zu werden. geh. 3 Sℛ oder 10 Xr.

Gall, Dr. Ludw., die Füllflasche, ihre Anwendung und ihr Nutzen, als sicherstes Mittel, durch beständiges Vollerhalten der Fässer jede nachtheilige Veränderung der Weine zu verhüten, jeden Leck an den Fässern gleich zu entdecken und ⅔ an Füllwein zu ersparen. geh. 6 Sℛ oder 21 Xr.

Hansen, Morgenstern der religiösen und politischen Wiedergeburt Deutschlands, oder prophetische Stimmen über unsere Gegenwart u. Zukunft. 2., vermehrte u. verbesserte Aufl. geh. 8 Sℛ od. 28 Xr.

Der Schulfreund. Eine Quartalschrift zur Förderung des Elementarschulwesens und der Jugenderziehung. 1854. X. Jahrg. 1. 2. Hft. pro 1—4. Hft. 1 ℛ oder 1 fl. 45 Xr.

Auch ist von demselben als Commiss.-Artikel gegen baar zu beziehen:

Gall, Dr. Ludw., ptakt. Anleitung zur Veredlung schon abgelagerter, noch junger geringer Weine und zur Verjüngung und Verbesserung geringer und matt gewordener alter Weine (als Manuscript.) 20 ℛ oder 35 fl.; nur gegen baar für netto 18 ℛ oder 31 fl. 30 Xr.

Gesammelte Blätter über das Gall'sche Weinbereitungsverfahren. 10 Sℛ od. 36 Xr., baar 6 Sℛ od. 21 Xr.

Im Laufe des Sommers erscheint:

Gall, Dr. Ludw., praktische Anleitung, sehr gute Mittelweine, selbst aus unreifen Trauben, so wie aus den Trestern zu erzeugen, als Mittel, durch Vor- und Auslesen und Sortiren alljährlich auch werthvolle Dessertweine zu gewinnen und überhaupt den Ertrag unseres Weinbau's zu verdreifachen. Nebst Nachrichten von meinem Verfahren: allenthalben und zu jeder Jahreszeit sehr gute Mittelweine, aus schon vergohrnen geringen Gewächsen, durch Umgährung darzustellen. Mit Abbildungen. Dritte, umgearbeitete Auflage der in 2 Heften erschienenen Schrift: „Ueber Darstellung sehr guter Mittelweine."

— — Beleuchtung der Verhandlungen der rheinpreußischen Weinproduzenten im Septr. 1853, über Chaptalisiren und Gallisiren, so wie über Vorlesen, Auslesen, Abstellen des Traubenessens und der Krankheit des Roheweredens der Weine. geh. 4½ Sℛ od. 15 Xr.

(vide Wahlzettel Nr. 982.)